
Vorlage Nr. 2018/050

STADTKÄMMEREI

Dst. 20/sch
Balingen, 18.01.2018

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss **öffentlich** am 06.02.2018 Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vergabe der Holzurückedienstleistungen im Stadtwald Balingen für das Jahr 2018

Anlagen

3

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Holzurückedienstleistungen für die Lose 17_12_2018_1, 17_12_2018_2, 18_12_2018_2 erfolgt an die Firma Biegelmaier, Haigerloch-Owingen, auf der Basis des geprüften Angebots mit 59.500 Euro (50.000 Euro netto). Das Los 18_12_2018_1 wird freihändig vergeben mit Kosten in Höhe von insgesamt 29.750 Euro (25.000 Euro).

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2018

einmalig	75.000 € (netto)	1.8550.6270.000
----------	------------------	-----------------

Sachverhalt:

Das Forstamt Balingen hat die Holzrückedienstleistungen nach einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben.

Es wurden folgende vier Lose ausgeschrieben:

1. Los 17_12_2018_1
Stadtwald Balingen, Blockweise Bearbeitung Distr. 29 (Frommern, Unterer Wald), Abteilungen 1, 2 und 4 (Bereiche am Reuteweg, Schlackenweg, Gfäll) mit ca. 1.000 fm.
2. Los 17_12_2018_2
Stadtwald Balingen, Blockweise Bearbeitung Distr. 29 (Frommern, Unterer Wald), Abteilungen 3 und 6 (Bereiche am Saufangweg und Buchlohweg) mit ca. 2.000 fm.
3. Los 18_12_2018_1
XVII Abt. 1-6 (Trimm-Dich-Pfad Frommern), XVII Abt. 3, XVI Abt. 6 (Jägerbergweg) und Abt. 15, XVI Abt. 16 und XXI Abt. 5 (Wanne/Binsenbol) mit ca. 2.500 fm.
4. Los 18_12_2018_2
XIX Abt. 4+5 (Pfeffinger Str.), XX (Kühwasen), XVI 9-12 (Walzenwiese) mit ca. 2.000 fm.

Von drei angeschriebenen Firmen hat lediglich die Firma Biegelmaier aus 72401 Haigerloch-Owigen ein Angebot abgegeben und zwar für die Lose unter den Ziffern 1., 2. und 4. Die abgegebenen Angebote belaufen sich jeweils auf 93 % im Vergleich zu den Kostenansätzen des Rücketarifs des Zollernalbkreises. D.h. Die Angebote sind um 7 % günstiger als die Kostensätze des Rücketarifs des Zollernalbkreises.

Das Los 18_12_2018_1 wurde nicht beboten. Durch eine Wiederholung der Ausschreibung war kein wirtschaftliches Ergebnis zu erwarten. Daher soll eine freihändige Vergabe vorgenommen werden.

Im Verwaltungshaushalt 2018 stehen für die Holzfällung und Holzaufbereitung insgesamt 192.818 Euro netto zur Verfügung.

Nachdem für den Stadtwald die Regelbesteuerung im Sinne des Umsatzsteuerrechts gilt, ist beim Vergleich Auftragssumme/Haushaltsmittel jeweils die Netto-Auftragssumme maßgebend; für die Vergabezuständigkeit hingegen die Brutto-Auftragssumme.

Jürgen Eberle